Ortsnachrichten am 13.1.2017

TSV Ismaning

Abt. Stockschützen

4. Platz beim Mixed-Turnier in Erding

Ein 4. Platz war der Auftakt in 2017 beim Mixed-Turnier in Erding am Drei-Königstag.
Für den TSV Ismaning gingen Michael Haller, Maria Anke und zwei Turnierneulinge auf Eis Silvia Berger und Konrad Schlecht an den Start.

v.links: Michael Haller, Silvia Berger, Konrad Schlecht, Maria Anke

Das Turnier startete zunächst sehr erfolgreich. Gleich zu Beginn konnten die ersten beiden Spiele gewonnen werden. Ein sehr positiver Impuls für unsere „Neulinge“. Doch ein paar Rutscher auf dem Eis, der „Kampf“ um einen sicheren Stand und schon geriet die neu erworbene Sicherheit ins Wanken. Chancenlos stand die Moarschaft des TSV im dritten Spiel ihrem Gegner der Kreisauswahl 305 Wackerstein/Hagenhill, dem späteren Turniersieger, gegenüber. Beim nächsten Gegner LS Andermannsdorf, dem späteren Zweiten des Turniers, sah es am Anfang noch ganz anders aus. Die Entscheidung kam erst mit der letzten Kehre, noch waren die Ismaninger um drei Punkte vorn. Eine Unsicherheit hier, eine Unsicherheit da und die Gegner profitierten von den Fehlern der vier Ismaninger und schrieb eine Neun. Spiel verloren.

Aussetzer! Sammeln, stärken und neu motivieren war angesagt.

Es geht doch! Die folgenden drei Spiele entschieden die Ismaninger souverän für sich. Noch ein Spiel … wieder kam es auf der Seite der Mannschaft des TSV zu Unsicherheiten und sie gaben das Spiel in den letzten beiden Kehren aus der Hand. Schade.

Das Turnier endete für unser Team mit 10:6 Punkten, punktgleich mit Platz drei, aber mit der schlechteren Stocknote von 0,982 auf Platz Vier.

Es hat Spaß gemacht und wir waren ein gutes Team.

Herzlichen Glückwunsch!

Platz Zwei für unsere Herren

Ein 22er Herren-Turnier auf „Natureis“ fand am 7.1.2017 in Krün (bei Garmisch) statt. Gespielt wurde in zwei Gruppen á 11 Mannschaften. Unsere Schützen F. Remmersperger, M. Haller, H. Hußeck und K. Heidacher wurden der Gruppe A zugelost.
Gespielt wurde auf aufgespritzten Bahnen im Freien. Eine Herausforderung an diesem Tag bei Temperaturen um die 20 Grad MINUS. Doch nicht nur die Kälte, auch die sogenannten „Fußn“ war für die Mannschaften, die nicht aus dem Oberland kamen gewöhnungsbedürftig.
Die Ismaninger traten hier als Titelverteidiger an und sie verteidigten diesen würdig. Bis auf ein Unentschieden gewannen sie alle Spiele ihrer Gruppe und gingen als Gruppensieger, der Gruppe A hervor. Dann kam der lang ersehnte Aussetzer – ein Doppelaussetzer, da eine Mannschaft in ihrer Gruppe nicht angetreten war. Ab ins Warme. Aufwärmen, Kraft tanken – es war bitter nötig.

Endspiel gegen den Gruppen Ersten der Gruppe B dem ESV Wallgau I. Wieder hinaus in die Kälte. Unsere Mannschaft gab alles. Sie konnte sich jedoch auf die erneute Kälte und auf die Bahnen nicht mehr vollständig einstellen und verlor dieses Endspiel.

Ein toller **zweiter Platz** mit 17:3 Punkten und einer hervorragenden Stocknote von 2,100 war der Lohn für diese Strapazen.

Super. Gratulation zu eurem „Stockerlplatz“.

Maria Anke
Pressewart